Burleigh County Secondary School in Hatfield, England

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 10: **Schulbauten = Ecoles = School buildings**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-329813

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Burleigh County Secondary School in Hatfield, England

Architekten: Architects' Co-Partnership, London, in Zusammenarbeit mit C. H. Arlin, County Architekt

Eingangshof, links Rektorats- und Verwaltungsflügel, rechts Aula.

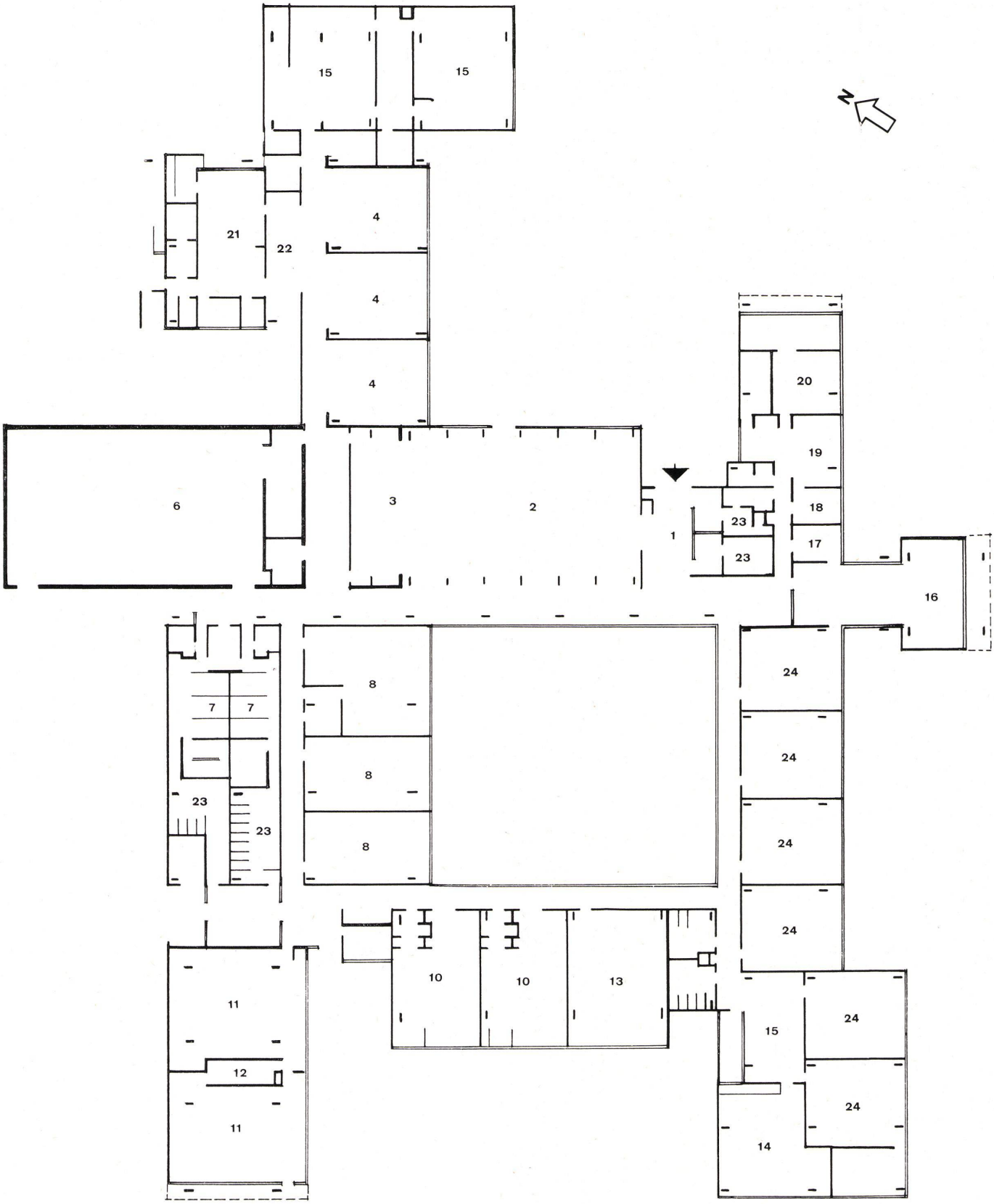
Cour d'entrée; à gauche l'aile de la direction et de l'administration, à droite la salle des fêtes.

Entrance court, left principal's and administration wing, right, assembly hall.

Ein Nebeneingang zum Klassenflügel von Westen.

Une entrée secondaire de l'aile de classes à l'ouest.

Secondary entrance to classroom wing from west.



Erdgeschoßgrundriß 1:400.
Plan du-rez de-chaussée.
Ground-floor plan.

1 Eingangshalle / Hall d'entrèe / Entrance hall
2 Vorhalle / Vestibule / Assembly hall
3 Bühne / Scène / Stage
4 Eß- und Klassenraum / Réfectoire servant de classe / Dining-classroom
5 Metall- und Holzarbeiten / Travaux sur métaux et bois / Metal and woodwork
6 Turnhalle / Salle de gymnastique / Gymnasium
7 Umkleideraum / Vestiaire / Changing
8 Handarbeit / Artisanat léger / Handicrafts
9 Praktische Arbeiten / Travaux pratiques / Crafts
10 Haushalt / Ménage / Housecraft
11 Naturwissenschaften / Sciences naturelles / Science
12 Vorbereitungsraum / Salle de préparation / Preparation room
13 Kunstunterricht / Arts / Art
14 Musik / Musique / Music
15 Garderobe / Vestiaire / Cloaks
16 Bibliothek / Bibliothèque / Library
17 Konrektor /Vice-directeur / Assistant-head
18 Sekretariat / Secrétariat / Secretary
19 Rektor / Directeur / Head-master
20 Lehrer / Maître / Staff
21 Küche / Cuisine / Kitchen
22 Geschirrwäsche und Office / Plonge et office / Wash-up and office
23 WC
24 Normalklasse / Classe normale / Class room

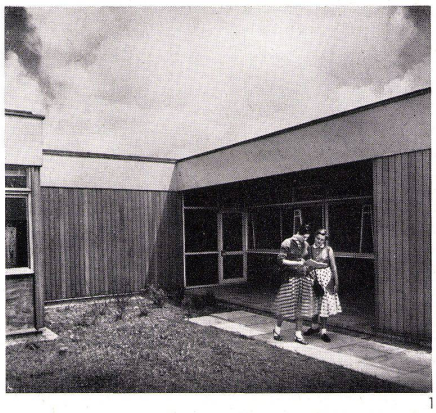
1

2

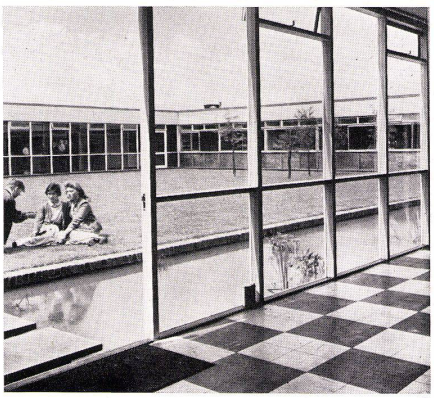
Es handelt sich bei vorliegendem Bau um eine englische Mittelschule mit einer Aula, die gleichzeitig außerhalb der Schulzeit der Öffentlichkeit als Versammlungssaal zur Verfügung steht. Drei der Klassenzimmer dienen sowohl dem Unterricht wie auch als Eßräume. Das Terrain ist vollständig flach und entbehrt jeglichen Charakters außer einigen großen Bäumen am Rande des Grundstückes. Da sich in der Nähe der Schule eine Flugzeugfabrik befindet, in der auch Flugzeuge getestet werden, wurde von der Baukommission vorgeschlagen, die Schule einstöckig zu bauen, mit so wenig Fenstern wie möglich in Richtung auf die Flugzeugfabrik. Ferner sollten möglichst viele Bäume und Sträucher um das Gebäude herum angepflanzt werden, um dadurch den Lärm zu dämpfen.
Zuerst wollte man die Schule in Leichtstahlskelett mit größeren Spannweiten bauen. Bereits hatte das Erziehungskomitee diesen Plan bewilligt, als eine Stahlkrise das vorliegende Bauprogramm bedrohte. Der Architekt der Grafschaft entwarf innerhalb kürzester Zeit für dieselbe und andere Schulen ein System in Holzskelettbauweise, wodurch es möglich wurde, ohne grundsätzliche Änderungen des ursprünglichen Projektes diesen Entwurf durchzuführen. Der Schulhof mit dem Versammlungssaal soll das Zentrum der Schule bilden, um welches alle übrigen Gebäudetrakte gruppiert sind. Dies ermöglicht eine Einheit, die sonst bei einem einstöckigen Bau gerne verlorengeht. Der Teich im Schulhof dient für den Biologieunterricht und ergibt außerdem eine Aufhellung der Decke des Versammlungssaals durch Widerspiegelung des Sonnenlichts.

Konstruktion

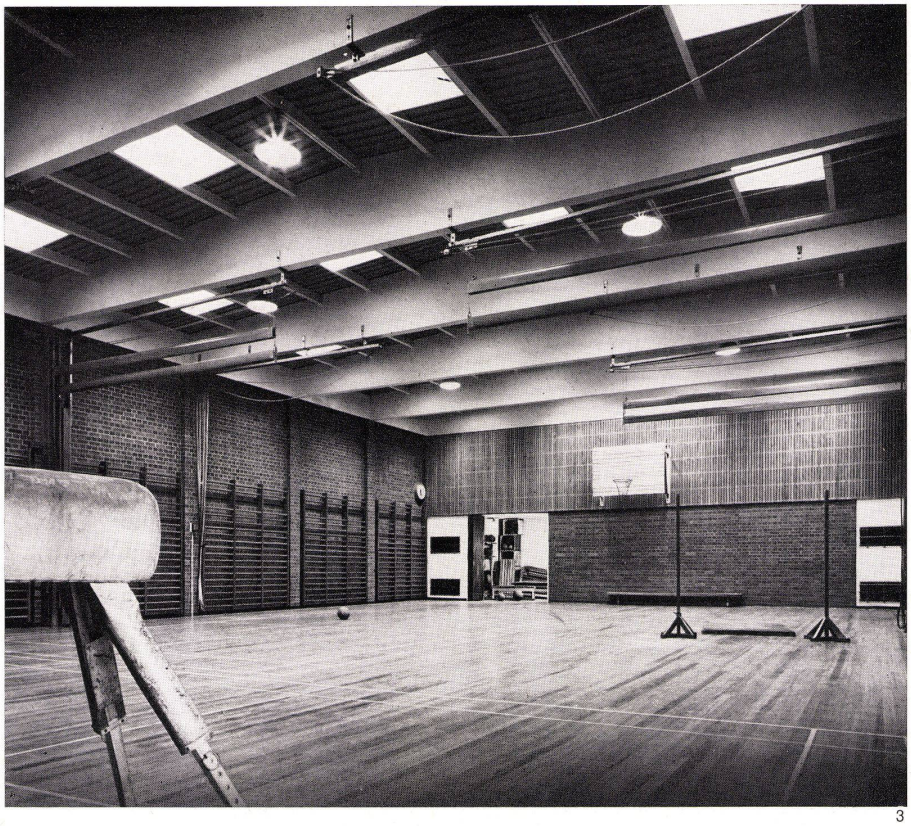
Die V-förmigen Hartholzstützen sitzen in einem metallenen Fußstück, das nach unten durch vier Bolzen befestigt wird. Die Hauptträger überspannen Weiten von 3 bis 10 m und sind aus hölzernem Fachwerk, beidseitig mit 6-mm-Hartholzplatten verkleidet. Etwas größere Spannweiten weist die Turnhalle auf, wo ähnliche Träger über tragenden Ziegelmauern verwendet wurden. Die Nebenträger sind mit Metallendstücken an den Hauptträgern festgeschraubt; als Dachhaut wurde dreifache Teerpappe über ein Aluminiumwellblech verlegt, mit zirka 15 mm Zwischenisolation. Alle Außenwände sind mit Ausnahme der Turnhalle nichttragend. Die Fenster wurden als Aluminiumschiebefenster oder als oben aufgehängte Klappfenster von zirka 2 auf 3 m fertig verglast in die hölzernen Skelettrahmen versetzt.
Die Elementteile unterhalb Gesimshöhe sind ein Teil dieses Skeletts und wurden nach außen durch »Permaply« verkleidet. Die festen Einheiten der Außenverschalung bestehen aus 12 cm breiten Längsriemen in Nut und Feder in unbehandeltem rotem Zedernholz, mit Fiberglas isoliert. Diese Einheiten wurden in Breiten von 2 und 1 m fertig geliefert; die innere Sperrholztäfelung wurde auf dem Bau angebracht.
12 cm dicke, hohle Zwischenwände wurden beidseitig verputzt. Deckenelemente sind aus perforierten Gipsplatten. Die Deckenelemente der Aula in Spezialgips auf Holzrahmen wurden an der Unterseite der Träger befestigt. Die Resonanzdecke über der Bühne ist an Stahlhaltern an der Unterseite der Decke und seitlich am nächstliegenden Träger befestigt. Aula, Bastel- und Naturkundezimmer haben Holzklotzböden, Turnhalle und Bühne Riemenböden. Küchen und Waschräume sind mit farbigen Zementplatten, Lehrerzimmer und Bibliothek mit Korken belegt.



1



2



3

Seite / Page 336

1
Zugang und Zäune.

Accès et clôture.

Driveway and fence.

2
Schulbibliothek. Die vorfabrizierten V-Stützen sind im ganzen Schulbau zu finden.

Bibliothèque de l'école. Les supports en V préfabriqués se retrouvent dans toute l'école.

School library. The pre-fabricated V-supports are to be found throughout the school.

1
Ein Nebeneingang.

Entrée secondaire.

A secondary entrance.

2
Blick in den großen Gartenhof mit Wassergraben vor der Aula-Vorhalle.

Vue de la grande cour-jardin avec bassin devant le vestibule de la salle des fêtes.

View into the large courtyard showing pool in front of assembly hall lobby.

3
Turnhalle. Sichtbacksteinwände, auf Spielhöhe Holzgitterverkleidung.

Salle de gymnastique. Murs en briques visibles, revêtement en treillis de bois à hauteur de jeu.

Gymnasium. Raw brick walls, wooden trellis boarding to playing level.

4
Blick von der Bühne der Aula gegen Eingang und Seitenhalle. V-Stützen.

Vue de la scène de la salle des fêtes vers l'entrée et la salle latérale. Supports en V.

View from assembly hall stage toward entrance and lateral hall. V-supports.

4

Fensterelemente

Eléments de fenêtre
Window sections

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen
10/1958

Mittelschule in Hatfield

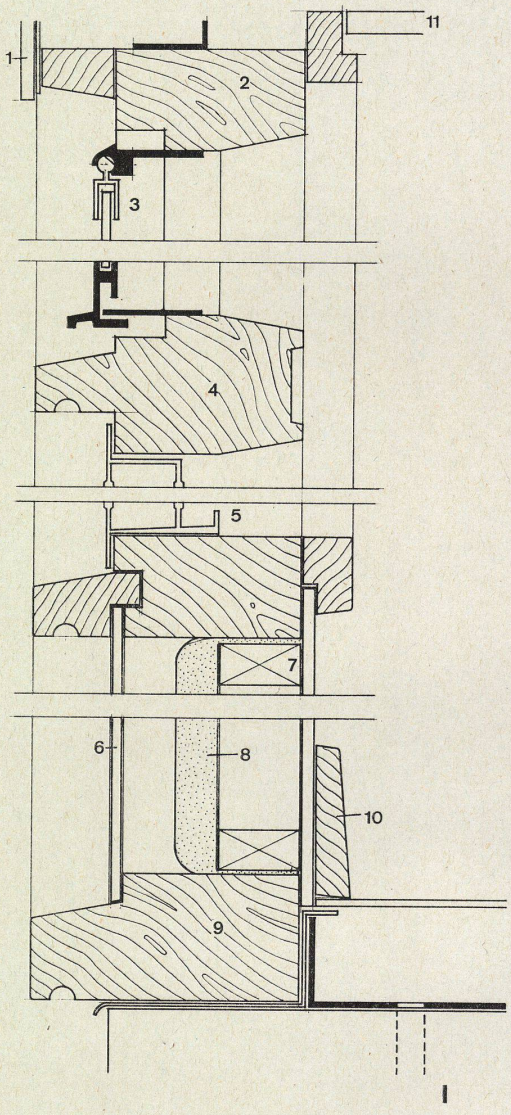
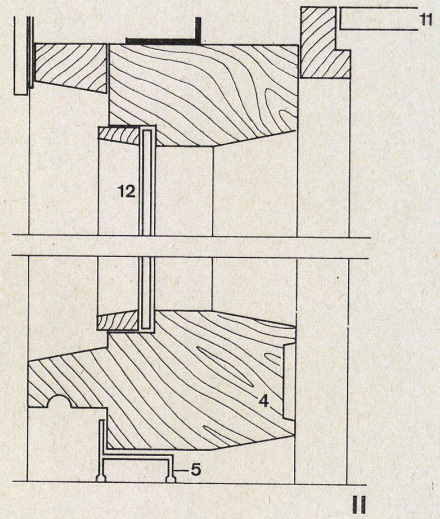
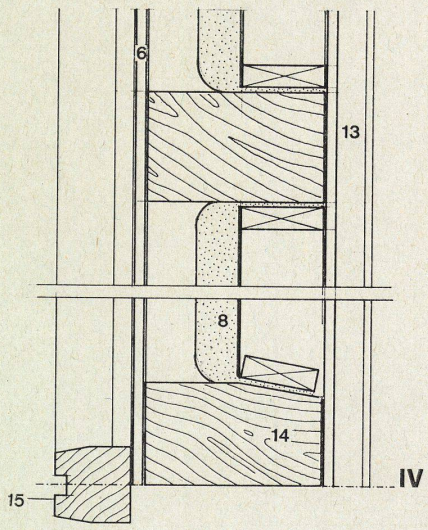
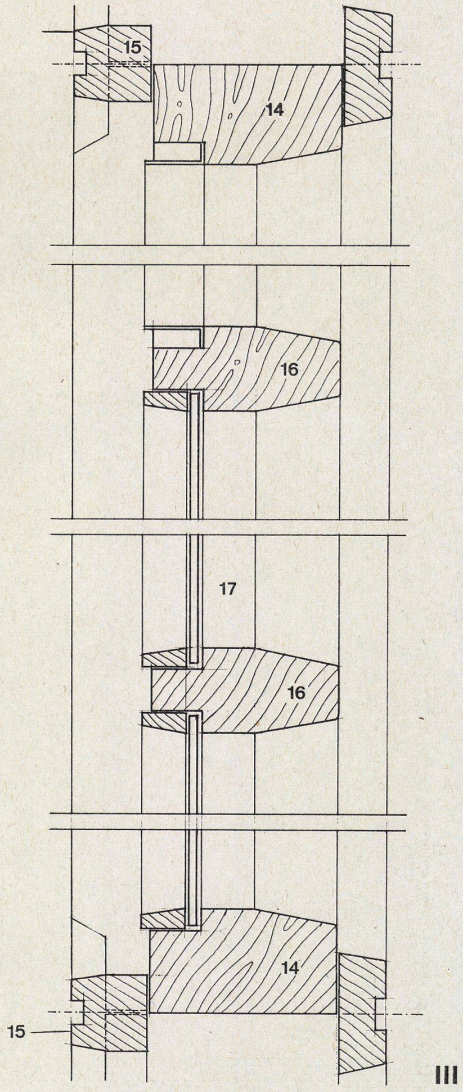
Ecole primaire supérieure à Hatfield
Secondary school in Hatfield

Architekten: Architect's Co-Partnership, London

I
Schnitt durch verglastes Element 1:3.
Coupe d'un élément vitré.
Section of a glassed element.

II
Schnitt durch festverglastes Oberlicht 1:3.
Coupe d'une imposte à vitrage fixe.
Section through fixed glass overhead light.

III
Grundriß des festverglasten Oberlichts 1:3.
Plan de l'imposte à vitrage fixe.
Plan of fixed glass overhead light.

IV
Grundriß in Brüstungshöhe 1:3.
Plan à hauteur d'appui.
Plan at the height of parapet.

1 Fassadenplatte »Permaply« / Panneau extérieur en Permaply / Permaply fascia
2 Winkeleisen, 12,5 x 2,5 cm durch Schlitz im längeren Schenkel, ca. 50 cm von Mitte, an den Balken geschraubt / Cornière d'env. 12,5 x 2,5 vissée à la poutre en passant dans une fente à env. 50 cm du milieu du bras plus long / 5″ girth x 1″ wide m.s. angle bracket with slot in long leg at 20″ centres screwed to beam
3 Hängefenster / Fenêtre suspendue / Top hung window
4 13 x 6,5 cm / 5″ x 2½″
5 Metall-Schiebefenster / Fenêtre coulissante métallique / Sliding metal window
6 4½ mm Permaply, auf die Seitenpfosten und in die Nuten der oberen und unteren Fensterprofile verleimt / Permaply de 4½ mm collé sur les trumeaux de fenêtre et dans les rainures inférieures et supérieures des traverses / 4½ mm. "Permaply" (10′, 0″ length) glued against uprights and into rebates at top and bottom sills
7 Leiste / Latte / Battens
8 Fiberglas-Isolation der Brüstung / Isolement Fibreglas de l'appui / Fibreglass quilt with battens
9 Hartholzschwelle, ca. 13 x 6,5 cm / Seuil de bois dur, env. 13 x 6,5 cm / Hardwood sill 5″ x 2½″
10 Fußleiste, ca. 8 x 2 cm, mit Holzschrauben befestigt / Liste de bordure env. 8 x 2 cm, fixée par des vis à bois / Skirting 3″ x ¾″ fixed with wood screws
11 Gips-Deckenplatte / Dalle de plafond en plâtre / Plaster board ceiling panel
12 Äußere horizontale Verglasung / Vitrage extérieur horizontal / External horizontal glazing beads
13 Innere Isolation / Isolement intérieur / Internal lining
14 Futterholz, ca. 9 x 5,5 cm / Fourrure, env. 9 x 5,5 cm / 3½″ x 2″ bolted connection between panels
15 Hartholz 4 x 4 cm / Bois dur 4 x 4 cm / 1½″ x 1½″ Hardwood
16 Hartholz 4 x 9 cm / Bois dur 4 x 9 cm / 1½″ x 3½″ Hardwood
17 Feste Verglasung / Vitrage fixe / Fixed glazing